



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/die_nordstory/Hannovers-Hinterhoefe,sendung781916.html

MEHR ZUM THEMA

[Hannover und Region](#)

JETZT IM FERNSEHEN



seit 03:15 Uhr:
Nordmagazin

▶ Livestream starten

☰ Programm

03:45 [Schleswig-Holstein
Magazin](#)

die nordstory - Hannovers Hinterhöfe

Freitag, 24. April 2020, 14:15 bis 15:15 Uhr

Viel befahrene Straßen, lauter Autolärm, Häuser, mehrere Stockwerke hoch: Öffnet sich allerdings die Toreinfahrt oder der Hauseingang, dann erschließen sich mitten in der Innenstadt von Hannover eigene Welten, in denen das Leben pulsiert: Hausgemeinschaften hegen und pflegen ihren Hinterhof. Handwerker machen Krach, duftende Brötchen locken. Flohmärkte, auf denen alle Nachbarn feiern.

Hinterhöfe haben ihr ganz eigenen Geschichten

In einem Hinterhof im Stadtteil Linden staubt es gewaltig. Hier hämmert und schmirgelt Steinmetz Damjen Lajics in seiner Werkstatt. Viele Handwerker zieht es aufs Dorf, wo sie mit ihrem Lärm niemanden stören. Bei Damjen funktioniert der Betrieb nur, weil er Rücksicht nimmt. Vor allem, wenn aus der Ballettschule im Hinterhof das Klavier ertönt. Dann hat der Steinmetz nämlich "Zwangspause"!

Für Alexander Stachowski und Marcel Adler ist jeder Hinterhof eine neue Herausforderung. Die Gärtner arbeiten in den grünen Oasen Hannovers hinter den Fassaden. Ihr nächster Einsatz hat es in sich: Eine riesige Eberesche ist morsch, sie könnte jederzeit umfallen! Jetzt muss der über 50 Jahre alte Baum weg. Kein leichter Job, denn wo es eng ist, werden viele Aufgaben kompliziert. Mit

schwerem Gerät kommt man von der Straße hier nicht so einfach herein.

Die Bewohner der Rampenstraße treffen sich ab und zu im Hausflur. Sie grüßen sich freundlich, mehr nicht. Das möchten sie endlich ändern. Erstmals veranstalten alle gemeinsam einen Hinterhof-Flohmarkt. Peter Sieroux aus dem ersten Stock und seine Nachbarin Barbara Schanz organisieren das große Ereignis. Das gemeinsame Ziel: Käufer in ihren Hinterhof locken. Denn überall im gesamten Stadtteil finden bereits Hinterhof-Flohmärkte statt. Es gibt viel Konkurrenz. Das heißt: Werbung machen, Plakate malen, Flyer verteilen und Tapeziertische vorbereiten. Wer dekoriert? Wer backt Kuchen, wer macht frischen Saft? Die größte Angst der Hinterhof-Anwohner ist, dass es am Flohmarkt-Tag regnet.

Hof-Bäckerei und Catering Seite an Seite

In einem Hinterhof stehen die Kunden stehen Schlange vor der Hofbäckerei. Bäcker James Klinke und sein Geselle kommen deshalb mit dem Backen nicht hinterher.

Nachtschwärmer, Schichtarbeiter oder Anwohner: Das halbe Viertel trifft sich beim Hofbäcker. Und das ist schon seit über 70 Jahren so. Neben dem alltäglichen Backgeschäft übernimmt der Bäcker auch noch Spezialaufträge. Nachbarin Andrea Kerber braucht spontan 50 Brötchen und mehrere Kuchenplatten. Andrea und James teilen sich den wunderschönen Innenhof. Rechts backt er, links betreibt Andrea mit Tochter Stefanie einen Mini-Biergarten mit Cateringservice. An diesem Tag steht eine große Feier an. Bis die ersten Gäste kommen, haben James und Andrea viel zu tun.

Die Nordstory entführt in die nahezu unbekannt Welt der Hinterhöfe in Hannover. Gibt Einblick in die Geschichte und in das vielfältige Leben hinter den Fassaden, das man auf den lauten Straßen der Innenstadt kaum erahnt.

Gefördert mit Mitteln der nordmedia - Film- und

RATGEBER REISE



Hannovers schönste Seiten

Provinzmetropole oder grüne Stadt mit weltbekannten Gärten? Am Image Hannovers scheiden sich die Geister.

Tipps für einen Besuch und ein Blick auf die schönen Seiten. **mehr**

Leitung der Sendung Andrea Lütke

Redaktionsleiter/in Susanne Wachhaus

Autor/in Lars Wolpert

Masiar Haschemizadeh

Produktionsleiter/in Frederik Keunecke
